



Parlament 1017 Wien
www.konvent.gv.at

Protokoll
über die 1. gemeinsame Sitzung der Ausschüsse 6 und 7
am 16. Juli 2004
im Parlament, Lokal II

Anwesend:

Dr. Leo Specht	(Vertretung für Mag. Gabi Burgstaller)
Dr. Clemens Jabloner	
Univ.Doz. Dr. Hanspeter Hanreich	(Vertretung für Dr. Christoph Leitl)
Dr. Manfred Matzka	
Dr. Johannes Abentung	(Vertretung für DI Josef Pröll)
MR Dr. Wilhelm Gloss	(Vertretung für Dr. Wolfgang Schüssel)
Mag. Valentin Wedl	(Vertretung für Mag. Herbert Tumpel)
Mag. Werner Wutscher	

Weitere Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Dr. Marlies Meyer	(für Dr. Eva Glawischnig)
Mag. Veronika Mickel	(für Univ. Prof. Dr. Andreas Kohl)
Mag. Ronald Faber	(für Dr. Peter Kostelka)
Dr. Wolfgang Janele	(für den Klub der FPÖ)
Dr. Ulrich E. Zellenberg	(mit Univ.Doz. Dr. Hans-Peter Hanreich)
Dr. Cornelia Mittendorfer	(für Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien)

Büro des Österreich-Konvents:

Mag. Michael Bauer	(fachliche Ausschussunterstützung)
Dr. Gerald Grabensteiner	(fachliche Ausschussunterstützung)
Birgit Mayerhofer	(Ausschusssekretärin)

Entschuldigt:

Dr. Josef Pühringer
Univ.Prof. Dr. Bernhard Raschauer
Dr. Johannes Schnizer
Dr. Peter Wittmann

Beginn: 11.45 Uhr
Ende: 13.13 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Gemeinsames Mandat der Ausschüsse 6 und 7
3. Strukturierung der weiteren Vorgangsweise/Termine
4. Allfälliges

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Zu Beginn teilt Wutscher mit, dass der Ausschussvorsitzende des Ausschusses 7 und er beschlossen hätten, die Sitzungen abwechselnd zu leiten. Die heutige Sitzung wird von Wutscher geleitet, die nächste von Matzka.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 2: Gemeinsames Mandat der Ausschüsse 6 und 7

Nach eingehender Diskussion über den Jabloner Vorschlag wird dem Büro der Auftrag erteilt, einen Vorschlag über die Zusammenführung der Textvorschläge der beiden Ausschüsse 6 und 7 vorzubereiten. Weiters soll an Hand der von Raschauer erstellten Übersicht der weisungsfreien Behörden und Organe eine Zuordnung zu den einzelnen Kategorien erfolgen, um darzustellen, inwiefern diese Behörden und Organe von den Textvorschlägen erfasst sind.

Hinsichtlich des Punktes 2 „Auflistung der weisungsfreien Organe im B-VG“ des gemeinsamen Mandates stellt der Ausschuss fest, dass ein solches Modell im Widerspruch zu Punkt 1 des ergänzenden Mandates und zur Idee einer „schlanken“ Verfassung steht und erachtet eine solche Auflistung als nicht zielführend.

Ausgliederung

Das Mandat wurde den Mitgliedern der gemeinsamen Beratungsrunde intensiv diskutiert. Trotz eingehender Debatte konnten die damit verbundenen Fragestellungen, worum es sich bei den Ausgliederungsmodulen handelt und wie die Unterscheidung zwischen hoheitlicher und nichthoheitlicher Verwaltungstätigkeit zu verstehen ist, nicht eindeutig geklärt werden. Hinsichtlich dieser Fragen werden die Ausschussvorsitzenden daher an das Präsidium mit der Bitte um Präzisierung herantreten.

Die Definition von ausgliederungsfesten Bereichen wird als politische Fragestellung verstanden, sodass sich der gemeinsame Ausschuss zu einer Meinungsbildung nicht imstande sieht.

Tagesordnungspunkt 3: Strukturierung der weiteren Vorgangsweise/Termine

Als nächster Termin wird der 30. August, 09:00 Uhr in Aussicht genommen.

Tagesordnungspunkt 4: Allfälliges

Ende der Sitzung 13:13 Uhr

Vorsitzender des Ausschusses 6:

Vorsitzender des Ausschusses 7

Mag. Werner Wutscher

Dr. Manfred Matzka